

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	24.09.2025	öffentlich - Kenntnisnahme

Rahmenplan Südstadtcampus

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<p>Anlagen:</p> <p>1_Booklet des Rahmenplans Südstadtcampus</p> <p>2_Rahmenplan Entwurf _A0</p> <p>3_Klimaprüfung</p> <p>4_Klimaprüfung_Auswertung</p>	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt:

1. Anlass und Ausgangslage

Der Südstadtcampus an der Fronmüllerstraße steht vor Herausforderungen, die ein koordiniertes und strategisches Vorgehen erfordern. Die kontinuierlich wachsenden Schülerzahlen führen zu einem Mehrbedarf an Unterrichts- und Betreuungsräumen der ansässigen Grund- und Mittelschulen. Zudem erfordert das Schulerweiterungs- und Sanierungsprogramm der städtischen Grund- und Mittelschulen ein koordiniertes Vorgehen.

Aus diesen Gründen wurde ein Rahmenplan für den Südstadtcampus erarbeitet. Ein Rahmenplan ist ein übergeordnetes Konzept, das die grundlegenden Ziele, Strukturen und Entwicklungsschritte für den Schulcampus benennt und als Orientierung für die weitere Planung dient. Um Planungssicherheit zu gewährleisten, wurden bereits laufende Projekte wie die Sportflächenplanung, die Verkehrsplanung der Fronmüllerstraße, der Neubau der Volksbücherei, sowie der Bedarf an einer Mensa und einer Jugendeinrichtung, in die Planung einbezogen.

2. Planungsziele und Leitlinie

Der Rahmenplan wurde auf Basis von drei zentralen Leitlinien entwickelt, die die zukünftige Gestaltung des Campus maßgeblich prägen sollen:

- **Offene und kompakte Campusstruktur** – Ziel ist eine effiziente Flächennutzung durch bauliche Verdichtung bei gleichzeitiger Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Eine bessere Durchlässigkeit und Öffnung des Campus sollen ihn stärker mit der Umgebung verzahnen.
- **Bündelung des ruhenden Verkehrs** – Durch die Konzentration von Stellplätzen in den Eingangsbereichen soll der Campusbereich selbst weitgehend autofrei werden. Dies führt zu einem Flächengewinn, einer Reduzierung der Versiegelung und erhöht die Sicherheit.
- **Mehr Grün- und Freiflächen** – Geplante Maßnahmen wie Entsiegelung und die Schaffung von Retentionsräumen (zur Regenwasserrückhaltung) sollen das Mikroklima verbessern und wertvolle Aufenthaltsorte schaffen.

3. Ergebnis und Bedeutung des Rahmenplans

Der vorgelegte Rahmenplan „Südstadtcampus“ stellt eine informelle, strategische Planungsgrundlage dar. Er fasst bestehende Analysen und Konzepte zusammen, entwickelt daraus eine langfristige Perspektive und ist als dynamisches Instrument angelegt, das fortgeschrieben und angepasst werden kann. Damit schafft er den Orientierungsrahmen für alle weiteren Hoch- und Tiefbaumaßnahmen sowie Freiraumgestaltungen am Campus.

Das übergeordnete Ziel besteht darin, durch eine geordnete Entwicklung auf den steigenden Raumbedarf zu reagieren, ohne die Aufenthaltsqualität des Campus zu beeinträchtigen. Dabei sollen eine verträgliche Innenentwicklung, die Aufwertung der Freiräume sowie eine bessere Vernetzung mit dem Stadtteil erreicht werden. Langfristig soll sich der Campus von einer introvertierten Schulfläche zu einer vielfältigen Bildungs-, Begegnungs- und Sportstätte entwickeln, die gleichermaßen für die Schulgemeinschaft und die Anwohnerinnen und Anwohner der Südstadt attraktiv ist.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
			im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: Der Rahmenplan fördert durch Innenentwicklung und zirkuläre Bauweise eine klima- und ressourcenschonende Stadtentwicklung, wovon sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die gesamte Stadtgesellschaft profitieren.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 15.08.2025

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 24.09.2025

Protokollnotiz:

Die Baureferentin Frau Lippert weist auf die breite Zustimmung des Referat I und die Flexibilität des Rahmenplans hin.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14